

- 5 Vorwort von Michael Konrad**
- 6 Einleitung**
- 8 Eine Entwicklungsgeschichte:
Das Ehepaar Rauch bei Familie Grothe**
- 11 Betreutes Leben in Familien –
Chancen und Risiken der Familienpflege**
- 11 Psychiatrische Familienpflege in Deutschland
– ein kurzer historischer Abriss**
- 16 Psychiatrie und Familie zwischen
Abwertung und Idealisierung**
- 20 Von den Schwierigkeiten einer ange-
messenen Sprache in der Familienpflege**
- 24 Über die Zukunft familialer Strukturen**
- 24 Gelassene und pessimistische Zukunfts-
einschätzungen**
- 27 Rahmenbedingungen für den Aufbau
des Betreuten Lebens in Familien**
- 27 Gesundheits- und sozialpolitische
Zielvorstellungen**
- 30 Hilfeplanung für Menschen
mit Behinderungen**
- 31 Sozialrechtlicher und finanzieller Rahmen**
- 35 Beteiligte Akteure: Interessen, Motive,
Haltungen**
- 36 Vermittlung des Konzepts in der Region**
- 39 Organisation des Bausteins und
betriebswirtschaftliche Perspektive**
- 41 Zusammenfassung der Rahmenbedingungen**

- 43 Das Gesundheits- und Krankheitsverständnis in der Familienpflege**
- 43 Die Hartnäckigkeit der pathogenetischen Perspektive**
- 45 Die Integrationskraft der salutogenetischen Perspektive**
- 46 Subjektive Gesundheits- und Krankheitstheorien in Familien**
- 48 Salutogenese in der Familienpflege**
- 49 Normaler Alltag, Integration und Partizipation – Konzepte der Familienpflege**
- 49 Der Alltag in Familien als Entwicklungschance**
- 51 Entwicklungen und Veränderungen bei den Bewohnern**
- 53 Normalität und Normalisierung**
- 53 Integration: Chancen und Begrenzungen**
- 54 Erfolge und »Gewinne« der Gastfamilien**
- 56 Familienpflege als Laienhilfe**
- 57 Emotionale und soziale Kompetenzen der Gastfamilien**
- 58 Familien als Lernort**
- 59 Die Gastfamilien**
- 59 Was zeichnet geeignete Gastfamilien aus?**
- 59 Wie findet man die Gastfamilien?**
- 60 Das Vorgehen bei der Auswahl von Gastfamilien**
- 61 Die Auswahl von Gastfamilien: worauf muss man achten?**
- 62 Voraussetzungen bei Gastfamilien**
- 66 Motive und Erwartungen der Gastfamilien**

69 Die Bewohner

69 Welche Bewohner sind für die Familienpflege geeignet?

70 Motive der Bewohner

71 Unterschiedliche Zielgruppen

75 Die Aufgaben des Teams

75 Öffentlichkeitsarbeit

75 Aufbau von Kooperationsstrukturen

77 Klientenbezogene Aufgaben

85 Gastfamilien und Bewohner

85 Die Begleitung der Gastfamilien

87 Stärkung der Beziehungsfähigkeit und Beziehungsbalancierung

88 Empowerment und Vernetzung

89 Nutzung von Entlastungsmöglichkeiten

89 Sicherung einer angemessenen Selbstsorge

91 Typische Phasen im Zusammenleben und die Aufgaben des Teams

91 Probewohnen

92 Eingewöhnungszeit

93 Krankheitsepisoden und Krisensituationen

94 Fremdes und unverständliches Verhalten

96 Den Alltag im Zusammenleben begleiten

99 Die Begleitung der Bewohner

99 Integration und Entwicklung

100 Festigung der Identität durch Biografiearbeit

101 Advokatorisches Engagement

103 Fachlichkeit in der Familienpflege

106 Persönliche und fachliche Qualifikationen

**111 Kollegiale Beratung, Supervision
und Fallbesprechung**

112 Qualifikation und Weiterbildung

**115 Fachliche Kompetenzen der Sozialen Arbeit
in der Familienpflege**

117 Leben in Familien

**117 Die Begleitung von Frau Hoffmann
in der Familie Bender**

**122 Die Begleitung von Herrn Berg
in der Familie Dachs**

128 Literaturverzeichnis

133 Verzeichnis der Webseiten

134 Abkürzungsverzeichnis

Anlagen A bis J

135 Anlage A

141 Anlage B

146 Anlage C

150 Anlage D

151 Anlage E

155 Anlage F

161 Anlage G

163 Anlage H

170 Anlage I

171 Anlage J